Ortsverband Estenfeld

Artikel vom 18.12.2022

CSU- Estenfeld/Mühlhausen

CSU NACHRICHTEN

Der CSU Ortsverband wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!

Gefühlt vergeht die Zeit am Jahresende immer etwas schneller. Oft wird uns gerade in der Zeit zum Jahreswechsel bewusst, was sich innerhalb des Jahres alles getan hat.
Kommen Sie mit uns, der CSU Estenfeld/ Mühlhausen, auf einen kleinen Gedanken-Spaziergang durch unseren Ort und lassen Sie mit uns das Jahr Revue passieren.

FAMILIENFREUNDLICHES ESTENFELD

Können Sie sich noch an die ersten Spatenstiche in den Neubaugebieten Triebweg III und Westring erinnern?
Seitdem ist viel passiert.
Wenn wir heute durch die Neubaugebiete laufen, stellen wir fest, dass unsere Baugebiete so langsam aber sicher, nicht mehr einem sterilen Neubaugebiet gleichen.
Vielmehr haben sie sich mit Leben gefüllt.
Es freut uns sehr, dass so viele junge Familien dort ein neues Zuhause gefunden haben.
Wir alle schätzen unseren Ort für die kurzen Wege zur Arbeit, die Nähe zur Natur und die gute

Infrastruktur in unserer Gemeinde.

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

Gehen wir weiter die Riedstraße hinab Richtung Weiße Mühle. Für die Jüngsten baut unsere Gemeinde aktuell für über 30 Mio. neue Betreuungseinrichtungen.
Durch den Ausbau der Ganztagsbetreuung verbringen unsere Kinder einen großen Teil des Tages in den Einrichtungen.
Daher sollten diese auch modern, den neuesten energetischen und pädagogischen Anforderungen entsprechen. Dafür haben wir uns eingesetzt.
Bereits im Herbst 2023 ist der Einzug in die Kita in der Wilhelm-Hoegner-Straße geplant.
4 Kinderkrippen und 2 Kindergartengruppen finden dort Platz.
Der vorhandene wunderschöne Baumbestand spendet Schatten beim Spielen im Freien.
Im Gebäude selbst, hat man im 1. Stock beinahe das Gefühl in den Baumwipfeln zu sitzen.
Da möchte man doch glatt selbst nochmal Kind sein.

Ein bisschen weiter Richtung Grundschule zeigen sich die ersten Vorboten einer großen Baumaßnahme.
Mit einer Abrissparty wurde der Abbruch des alten Grundschulgebäudes eingeläutet.
Der eigentliche Rückbau wurde bereits begonnen und wir sind zuversichtlich,
im Frühjahr mit dem Neubau beginnen zu können.
Neue Klassenzimmer, Marktplätze und gut ausgestattete Neben- und Fachräume machen Spaß beim Lernen.
Nach dem Umzug in das neue Schulgebäude ist der Neubau eines
4gruppigen Kindergartens und des Horts dran.
Wir haben die Zukunft der Kinder,die sich in diesen tollen,
bedarfsgerechten Räumen frei und positiv entwickeln können, klar vor Augen.
Hier können sie gut betreut werden und sich vor allem geborgen und wohl fühlen.
Wir als CSU freuen uns darauf, die nächsten Schritte hierbei weiter
gestalten zu dürfen.

EIN SICHERER SCHULWEG FÜR UNSERE KINDER DARF HIER NATÜRLICH NICHT FEHLEN.

Schlendern wir gedanklich weiter durch unseren Ort. Hierbei fällt der enge Durchgang am Rathaus und Kindergarten auf.
Oft ist die Verkehrssituation dort unübersichtlich.
Viele parkende Autos, durchfahrenden Fahrzeuge und
ein schmaler Gehweg machen für alle Verkehrsteilnehmer das Passieren nur mit großer Vorsicht möglich.
Bürgermeisterin Schraud führte erfolgreich Verhandlungen mit den Eigentümern eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens in der Unteren Ritterstraße.
Durch den für die Gemeinde glücklichen Kauf kann nun der
Durchstich von der Unteren Ritterstraße in die Riemenschneiderstraße realisiert werden.
Dadurch können wir den Kindergarten- und Schulkindern sowie allen anderen Verkehrsteilnehmerneinen sicheren Weg gewährleisten.
Auch Städtebaulich wird mit dieser Baumaßnahme der Altort gestalterisch aufgewertet.
Auf den unterschiedlichen Wegen zur Schule werden Sie während
der Bauphase am Schulgelände außerdem auf ein großes Banner
„stoßen" – die sogenannte „Kiss & Go" - Zone, oder wie der Gemeinderat entschied, fränkisch:
„Küss & Tschüss – Zone".

Die CSU-Fraktion hat einen Antrag auf diese Zonen gestellt.
Bis hierhin können die Kinder während des Schulhausneubaus von den Eltern gebracht und mit einem Küsschen verabschiedet werden.
Den Rest des Wegs schaffen die Kinder alleine und sicher zum Schulhaus. Eine der beiden Zonen ist an der Malteserhalle, direkt unterhalb der Schulturnhalle angeordnet.
Die Zweite ist gegenüber dem Sängerheim ausgewiesen. An den Bannern ist zu erkennen, wo man anhalten und die Kinder aussteigen lassen kann.
Ein längeres Halten ist in diesen Zonen nicht möglich.
Wenn Sie das nächste Mal an einer der beiden Zonen vorbeikommen, auch wenn Sie kein Schulkind haben, dürfen Sie sich auch ein Küsschen geben.
(Küssen ist hier nämlich ausdrücklich erlaubt
– auch ohne Verabschiedung)

AUF UNSEREM SPAZIERGANG ZIEHT ES UNS JETZT IN RICHTUNG NATUR

Gut, dass der Bürgerpark hinter der Kartause bald fertiggestellt ist. So können wir unseren Ort noch mehr und bewusster genießen.
Hier entsteht ein Naherholungsort für die Bevölkerung.
Ein befestigter Radweg ermöglicht den Radfahrern abseits vom PKW-Verkehr vom Altort bis zur Weißen Mühle zu fahren.
Auf davon abzweigenden Fußwegen gelangen die Fußgänger zu verschiedenen Ruhezonen mit Sitzgelegenheiten.
Pergolen bieten Schatten und Sitzstufen am Gewässer laden zum Verweilen am Bach ein.
Bald hören die Besucher das Laub der Bäume rascheln und das Wasser plätschern.
Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt, im Frühjahr 2023 den Bürgerpark mit Ihnen gemeinsam einweihen zu können.
Aber das war ja noch nicht alles!
Damit ist gerade mal der erste Abschnitt des Naherholungsbands vom Altort bis zur Weißen Mühle umgesetzt - ein Antrag der CSU, der bereits im vorherigen Gemeinderat gestellt wurde.
Im zweiten Bauabschnitt ist vorgesehen, auf dem Gelände neben dem Wasserspielplatz (Ferienspielplatz), einen Mehrgenerationenspielplatz zu errichten. Hier sollen ein Bolzplatz, verschiedene Spielbereiche für verschiedene Altersgruppen und nach der Aufweitung der Kürnach auch ein kleiner Strandbereich entstehen.

Wir hoffen, Sie haben bei diesem kleinen „Gedanken-Spaziergang" einen kurzen Moment innehalten und zum Jahresende auch nochmal bewusst die Veränderungen in unserem Ort wahrnehmen können. Sicher für Manches ist nach wie vor Vorstellungskraft gefragt, aber wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam diese Vorstellungen zu formen und die kommenden und anstehenden Projekte umzusetzen.
Vielleicht konnten wir Sie auch ein bisschen zum Träumen einladen.
Gut so… denn Träumen gehört zum Weihnachtszauber einfachfach dazu!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien bezaubernde Weihnachten und für das kommende Jahr alles Gute!